

Inhalt

<i>Vorwort</i>	1
<i>Einleitung</i>	3
KAPITEL 1	<i>Dekonstruktion des Mythos eLearning</i> 11
	Unsere eLearning-Ziele 11
	Amerikanische Zahlenspiele 15
	Online-Kurse als Kompensation 27
	Warum funktioniert dieses System? 38
	Digital Divide: Schere zwischen Arm und Reich 45
	Qualität im eLearning 49
	Meine Zweifel an unseren Zielen 62

KAPITEL 2	<i>Die Diversität der Studierenden und eLearning</i>	65
	Vorbemerkung	65
	Die Diversität in den Hochschulen der USA	71
	Warum ist Diversität auch für uns wichtig?	74
	Motivation und Angst	76
	Kognition und Lernstile	81
	Kognitive Operationen und kognitive Niveaus	97
	Lernstrategien	100
	Kulturelle und ethnische Diversität Studierender	103
	Lernpräferenzen und ihre Abhängigkeit von institutionellen Faktoren.....	104
	Die Gender-Problematik	106
	Diversität als Marketing-Maßnahme?	108
	Rückkopplung	112
KAPITEL 3	<i>Adaptive Lernsysteme als Lösung der Diversitätsproblematik?</i>	113
	Adaptive Lernsysteme	113
	Methoden der Adaptivität	127
	Adaptivität als Lösung der Diversitätsproblematik?	128
	Offene Lernsituationen	131
KAPITEL 4	<i>Der Diskurs im eLearning</i>	135
	Vorbemerkung	135
	Erste Annäherung: Was ist ein Diskurs nicht?	136
	Zweite Annäherung: Was ist ein Diskurs?	139
	Sprechakte	141
	Warum interessiere ich mich für den Diskurs?	143
	Beobachtungen zur Kommunikation im eLearning	148
	Analyse der Online-Kommunikation	150
	Unterschiede von Chat und Forum	155
	Chat: Synchroner Kommunikation	157
	Foren: Asynchrone Kommunikation	162

	Vergleich von Chat und Forum	171
	Methoden zur Förderung des Diskurses	172
	Visualisierung von Argumentationen	175
	Software für die Konstruktion von Argumenten	178
	Diskussion	189
	Konsequenzen	190
KAPITEL 5	<i>Didaktische Szenarien im eLearning</i>	191
	Vielfältige Formen von eLearning in der Lehre	191
	Didaktische Szenarien bündeln die Vielfalt	199
	Konzepte für die Beschreibung von Szenarien	202
KAPITEL 6	<i>Die Überwindung von Schranken durch eLearning</i>	205
	Vorteile oder Mehrwerte von eLearning	205
	Die Überwindung der Zeitschranke:	
	Vernetzte Lernphasen und Virtualisierung der Zeit	210
	Die Überwindung der Raumschranke:	
	Vernetzung und Virtualisierung verteilter Objekte	219
	Die Überwindung der Analog-Digital-Schranke:	
	Interaktivität von Lernobjekten	239
	Lernen durch Üben mit interaktiven Lernobjekten	243
	Die Überwindung der Normenschranke:	
	Expansion der Lernchancen	249
KAPITEL 7	<i>Niedrigschwelliger Einstieg ins eLearning</i>	255
	Vorbemerkung	255
	Werkzeuge für den niedrigschwelligen Einstieg	257
	Assignments: Varianten der Aufgabengestaltung	264
	Fragen stellen	267
	Streitgespräche	269
	Digital Storytelling: Lernen durch Narration	272
	Medien einsetzen	276

Fallbasiertes Lernen: Praxisbezug	277
„Multiple Views“: Kritisches Denken, Reflexion und Diversität im Lernen	282
Sequenzierung der Inhalte	287
Lernmodelle	291
Unterrichtsmethoden	294

<i>Anhang:</i>	
<i>Der SAT</i>	297
Vorbemerkung	297
Der SAT	298
Ausschnitte aus einem SAT-Testbogen	300
Kritik am SAT	306
ACT	307
Konsequenzen	308
<i>Literaturverzeichnis</i>	311
<i>Autoren</i>	339
<i>Sachbegriffe</i>	345
<i>Abbildungen</i>	353
<i>Tabellen</i>	359